

Protokoll der Mitgliederversammlung Ortsverein Günterstal e.V.

20. März 2013 - 19.30 Uhr – 22.10 Uhr

Kath.Regionalstelle Günterstal, Schauinslandstraße 43

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Pf. Diewald, Fr. Rittner, Herr Zinner, Frau u. Herr Flach, Herr B. Preugschat

Vor Beginn der Tagesordnung wird der Leiter des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Herr Bolder begrüßt, der die Anwesenden über den Planungsstand zum Rückhaltebecken zwischen Günterstal und Horben informiert:

Der Auftrag wurde letztes Jahr erteilt und vom Gemeinderat bestätigt.

Begründung der Notwendigkeit: Auswirkung eines „Hundertjährigen Hochwassers“.

Städtische Entwicklung in Bezug auf neue Siedlungsflächen machen die Ausweisung von Hochwasserflächen nötig. (Hier: Auswirkungen des Hölderlebaches)

Geplant ist ein „Grüner Erddamm“ (1 : 3 geneigt) mit nach heutigen Berechnungen 12m Höhe.

Ausblick:

Veranstaltung zum Thema Hochwasserbecken mit anschaulicher Darstellung soll Mitte 2013 durchgeführt werden.

Wortmeldungen und Fragen:

Die starke Veränderung von Günterstal führt zur Zerstörung des Charakters des südlichen Ausgangs. Verdeutlicht wird, dass in erster Linie der Schutz der Wiehre und der neuen Freiburger Siedlungsflächen davon betroffen ist, nicht der von Günterstal. Die angesprochene Veränderung der Thermik soll nach Aussagen Herrn Bolders geprüft worden sein und nicht beeinflusst werden. Frage nach der Wassermenge muss beantwortet werden.

Frage nach der Gestaltung: Wasserseite darf aus Dichtungsgründen nicht mit Bäumen bepflanzt werden.

Frage nach optischen Eindrücken: Beabsichtigt ist eine geschwungene Form.

Hinweis auf Bachtiefe als Ausgangspunkt zur Höhenmessung des Dammes, d.h. etwa 2m sind dadurch optisch nicht relevant.

Fragen nach Einbindung des Landkreises: Freiburg beabsichtigt eine eigene Lösung.

Gedanke: Die Mathiasmatten vor Kloster Lioba könnten in Verbindung mit der Dammschutzmaßnahme gebracht werden, um die Mathiasmatten als nie bebaubar festzulegen.

Andererseits könnte der Bau des Regenrückhaltebeckens auch Hinweis auf die Möglichkeit einer Bebauung der Wonnhaldegärten bedeuten.

Top 1: Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch

OV Vorsitzenden G. Nostadt

Feststellung der Stimmberechtigung Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen

Top 2: Totenehrung Stilles Gedenken an die im letzten

Jahr verstorbenen Günterstäler Mitbürger, stellvertretend für alle genannt: Herr R. Leibinger u. Frau E. Bauer

Top 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.3.2012 liegt vor und wird genehmigt.

Top 4: Berichte aus dem Vorstand: „Ortsverein ABC“

A-Adventsmarkt: Der gut besuchte und ausgelastete Adventsmarkt bot Zeit für Gespräche und Begegnungen. Renovierung der Küche ist erst ein Tag vorher fertig geworden, Nacharbeiten waren am Tag der Veranstaltung nötig.

A- AFB: 60 Jahre Dachverband der Freiburger Bürgervereine:

Zuständig für grenzüberschreitende Fragen und Probleme

D-Dank: Dank an die Vorstandsmitglieder für ehrenamtliches Engagement und an Frau Angelika Müller, die die Aufgabe als Kassiererin angeboten und übernommen hatte.

F-Forstliches Versuchsgelände: Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Forstgelände „Südliche Schauinslandstraße“ scheinen etwas zu stocken. Der Ortsverein hat keine Kenntnisse über die Verkaufszahlen.

F- Fahrt: Norbert Stalter berichtet von der Fahrt nach Guebwiller. Angelika Müller zeigt dazu Bilder der Fahrt.

F-Friedhof: Baumbestattungen sind in Zukunft möglich.

H-Holzmakerhäuser: Klaus Hockenjos berichtet davon, dass in einer Mieterversammlung keine Erkenntnis über die Zukunft gewonnen wurde. Der Ortsverein setzt sich für eine Lösung ein, die das soziale Gefüge berücksichtigt.

H -Homepage: Die Homepage des Ortsvereins Günterstal ist installiert, muss aber noch weiter aktualisiert werden.

R-Rundbank: Die vor dem Kindergarten angebrachte Rundbank wird am 11. 5. 2013 eingeweiht. Eine Bekanntgabe wird erfolgen.

Schnittgutcontainer: Die schon seit Jahren beantragte Aufstellung eines Schnittgutcontainers in Günterstal soll im Juni 2013 wahr werden.

St-Straßenschäden: Für die sich im desolaten Zustand befindliche Einbahnstraße an der Wonnhalde stadteinwärts ist nicht die Stadt zuständig, da es eine Landesstraße ist. Auf die Problematik ist die Stadt und das Regierungspräsidium hingewiesen worden.

V – Veranstaltungen: Neben der Fahrt ins Elsaß, der Bachputzete mit den Jugendlichen Günterstals und den Blumen- und Pflegeaktionen wurden die Vorträge von Frau Schwark (Günterstals verborgene Schönheiten), Herrn Sass (Schönster Turm der Christenheit) und Herrn Prof. Wimmenauer (Die Geologie Günterstals) besonders beachtet und den Organisatoren und Vortragenden herzlich gedankt.

V-Verschattung: Die zunehmende Verschattung Günterstals soll in einer gesonderten Veranstaltung mit Zuständigen der Stadt und der betroffenen Bereichen aufgegriffen werden. (Einladung folgt)

Z-Zukunft.. Angebotene Veranstaltungen:

1. „Auf den Spuren der Badischen Revolution“
Historischer Spaziergang am 21. 4. 2013
Beginn 14.00 Uhr - Eine Veranstaltung, die von 4 Bürgervereinen gemeinsam durchgeführt wird.
2. Fahrt nach Ste.Odile (Elsaß) am 6. 7. 2013
(Abfahrt 7.30 Uhr)

Top 5: Kassenbericht Angelika Müller trägt den Kassenbericht des Ortsvereins vor und erläutert die Bewegungen des vergangenen Jahres.

Top 6: Kassenprüfungsbericht Der Bericht über die Kassenprüfung im März 2013 durch Beate Buck und Holm Vogt wurde von Herrn Vogt vorgetragen. Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Top 7: Entlastung der Kassenführerin: Herr Vogt beantragt die Entlastung der Kassiererin. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Top 8: Neuwahlen Wahlleitung durch Herrn Vogt Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgt ohne Gegenstimme.

Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils einstimmig:

Erster Vorsitzender : Gerd Nostadt

Zwei Stellvertreter: Gisela Ruf , Norbert Stalter

Kassiererin: Angelika Müller

Schriftführerin: Brigitte Preugschat

Drei Beisitzer: Michael Großkemper, Klaus Hockenjos, Micaela Schättgen

Wahl der Kassenprüfer (einstimmig)

Beate Buck, Holm Vogt

Top 9: Anträge, Anregungen, Aussprache

Antrag von Herrn v. Wedel: Beachtung von 5 Denkmälern (Verantwortung der Geschichte gegenüber) durch Reinigungsaktion mit Jugendlichen Günterstals

Der Ortsverein versteht den Antrag als Arbeitsauftrag. Er wird die Aktion vorbereiten, um zusammen mit Jugendlichen die Reinigung durchzuführen.

Nachfragen zum Rückhaltebecken:

Einbeziehung der Günterstaler Bevölkerung ist nicht zufriedenstellend. Die Planung scheint schon weit fortgeschritten zu sein.

Deshalb: Ein Höchstmaß an Sorgfalt bei der Bürgerbeteiligung soll eingefordert werden!

Einbeziehung des AFB mit Einladung zur Infoveranstaltung Informationen an die Presse Nachfrage über Stand im Gemeinderat Beleuchtung einer Tanne (vor dem Internat) in der Weihnachtszeit als Weihnachtsbaum im Ort - wie früher - wird gewünscht.

Bushaltestelle Richtung Horben in südl. Schauinslandstr.

Wird hinterfragt. -Antwort: Dient der Verkehrsberuhigung

Bei der Infoveranstaltung zum Thema Verschattung muss dringend die Situation des herunter wachsenden Waldes angesprochen werden.

Protokoll:

Brigitte Preugschat Gerd Nostadt

Schriftführerin Erster Vorsitzender